CHICAGO, VEREINIGTE STAATEN

Art Institute of Chicago: Meisterwerke

Zwanzig amerikanische und europäische Gemälde im Art Institute of Chicago, von Tiepolo bis O'Keeffe.

KI-gestützte Übersetzung



Das Art Institute of Chicago beherbergt eine der bedeutenden öffentlichen Kunstsammlungen der Vereinigten Staaten. Seine Gemälde umfassen den französischen Impressionismus, amerikanische Kunst und mehrere Jahrhunderte europäischer Malerei. Viele Besucher kommen wegen eines berühmten Bildes, vielleicht wegen Seurats Seineinsel oder einer bekannten amerikanischen Szene. Diese Auswahl von zwanzig Werken enthält einige dieser Bilder und stellt ihnen weniger vertraute zur Seite.

Sie reicht zurück bis zu Tiepolos Armida und Rinaldo und einem Porträt von Ingres und voraus bis zu Georgia O'Keeffes Blick aus der Luft auf Wolken. Dazwischen begegnen uns ein nächtliches Diner, eine regennasse Pariser Straße, eine Frau, die ein Kind badet, Fischer beim Einholen eines Netzes und junge Akrobatinnen im Zirkus. Van Gogh ist mehrfach vertreten: mit seinem Schlafzimmer, einer grabenden Bäuerin und seiner Überarbeitung eines Bildes von Daumier. Einige Bilder stehen innerhalb der Auswahl miteinander im Dialog. Die Texte weisen darauf hin, wo es zum Verständnis beiträgt: bei zwei Frauen während der Feldarbeit, bei Caillebottes Straße neben Monets Gare Saint-Lazare und bei O'Keeffes beiden Gemälden. Einige Werke entstanden durch die Rückkehr zu einem früheren Bild, sei es einem eigenen oder dem eines anderen Künstlers. Der Schlussabschnitt geht diesem Zusammenhang nach.

Artline hat diese Werke unabhängig vom Art Institute aus den dokumentierten Beständen des Museums ausgewählt. Dass ein Gemälde zur Sammlung gehört, bedeutet nicht, dass es ausgestellt ist. Datierungen und Zuschreibungen folgen den verlinkten Einträgen, einschließlich ihrer Einschränkungen.

Entdecken Sie diese Auswahl in Artline

Betrachten Sie die ausgewählten Werke im Kontext von Büchern und Ereignissen ihrer Zeit oder vergleichen Sie die Lebensdaten der Künstler. Die Bücher und Ereignisse liefern den Kontext, nicht den Nachweis eines direkten Einflusses. Auch Werke ohne gesicherte Datierung sind in diesem Leitfaden enthalten.

Kunstwerke im Kontext Wer lebte wann?

artlines.org/guides/art-institute-chicago

Die Werkauswahl · 20

1. A Sunday on La Grande Jatte—1884
   Georges Seurat · 1884–86, Rand 1888–89 hinzugefügt
2. Nighthawks
   Edward Hopper · 1942
3. American Gothic
   Grant Wood · 1930
4. The Bedroom
   Vincent van Gogh · 1889
5. At the Moulin Rouge
   Henri de Toulouse-Lautrec · 1892–95
6. Paris Street; Rainy Day
   Gustave Caillebotte · 1877
7. The Child’s Bath
   Mary Cassatt · 1893
8. The Basket of Apples
   Paul Cézanne · um 1893
9. Sky above Clouds IV
   Georgia O'Keeffe · 1965
10. The Song of the Lark
    Jules Breton · 1884
11. Bathers by a River
    Henri Matisse · 1909–10, 1913 und 1916–17
12. A Peasant Woman Digging before Her Cottage
    Vincent van Gogh · um 1885
13. The Herring Net
    Winslow Homer · 1885
14. The Drinkers
    Vincent van Gogh · 1890
15. Acrobats at the Cirque Fernando
    Pierre-Auguste Renoir · 1879
16. Amédée-David, Comte de Pastoret
    Jean-Auguste-Dominique Ingres · 1823–26
17. Arlésiennes: Mistral
    Paul Gauguin · 1888
18. Armida Encounters the Sleeping Rinaldo
    Giovanni Battista Tiepolo · ca. 1742–45
19. Arrival of the Normandy Train, Gare Saint-Lazare
    Claude Monet · 1877
20. Blue and Green Music
    Georgia O'Keeffe · 1919–21

01 / 20

A Sunday on La Grande Jatte—1884

Georges Seurat

1884–86, Rand 1888–89 hinzugefügt · Öl auf Leinwand · Art Institute of Chicago



Georges Seurat. A Sunday Afternoon on the Island of La Grande Jatte. Image credit: Georges Seurat. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Dieser Sonntag nahm Jahre in Anspruch. Seurats Titel nennt 1884, doch er arbeitete nach diesem Jahr weiter an der großen Leinwand, und der Rand kam noch später hinzu. Die Oberfläche besteht aus unzähligen kleinen Farbstrichen und Farbpunkten, die aus der Nähe einzeln erscheinen und aus größerer Entfernung die Szene zusammenfügen. Die Freizeit einer Pariser Menschenmenge ist hier das Ergebnis mühevoller Atelierarbeit. Vielleicht wirken die Figuren deshalb so ungewöhnlich reglos, eher in Pose gesetzt als im Augenblick erfasst.

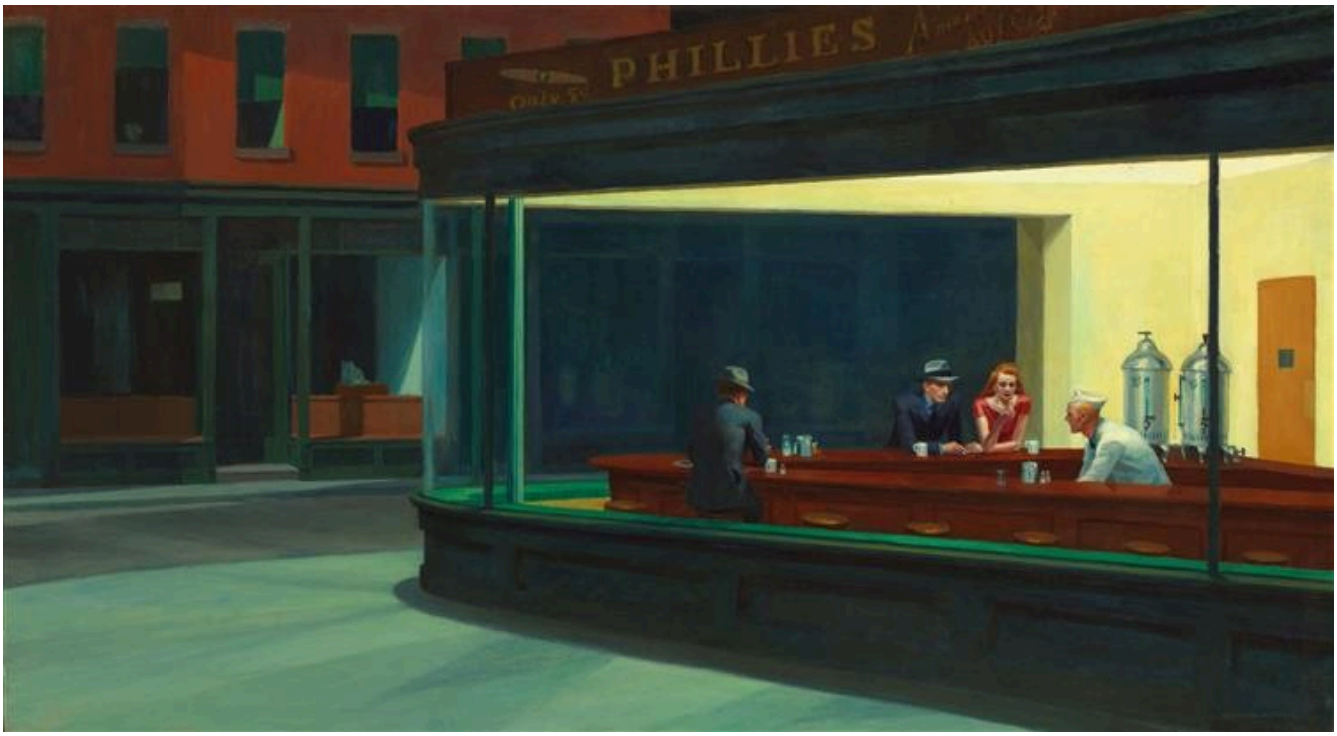
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1926.224

02 / 20

Nighthawks

Edward Hopper

1942 · Öl auf Leinwand · Art Institute of Chicago



Edward Hopper. Nighthawks. Image: WikiArt. Copyright protected (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Copyright protected (WikiArt label)

Wir stehen draußen auf der dunklen Straße und blicken durch Glas in ein hell erleuchtetes Diner. Das Glas hält uns draußen, und das Licht verbirgt nichts: Es zeigt den Mann hinter dem Tresen ebenso deutlich wie die Gäste. Unklar bleibt, was jeder von ihnen empfindet. Es liegt nahe, der ganzen Gruppe eine gemeinsame Stimmung zuzuschreiben, doch Hopper gibt den Gästen und dem Mann hinter dem Tresen nicht dasselbe innere Empfinden.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1942.51

03 / 20

American Gothic

Grant Wood

1930 · Öl auf Holzfaserplatte · Art Institute of Chicago



Grant Wood. American Gothic. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Wood malte auf Holzfaserplatte, dem einzigen Bildträger dieser Auswahl, der keine Leinwand ist. Ist das Bild eine Würdigung des Landlebens oder ein Scherz auf dessen Kosten? Die Haltungen und Gesichtsausdrücke sind vielschichtiger, als es eines dieser Urteile zulässt. Der Bildaufbau zumindest ist klar. Aufrechte Formen wiederholen sich in den beiden Figuren und dem Haus, in der Mistgabel, der Kleidung und dem spitzbogigen Fenster. Wood baut das Bild auf diesen Senkrechten auf, bis sich die Steifheit des Paares auf alles um sie herum überträgt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1930.934

04 / 20

The Bedroom

Vincent van Gogh

1889 · Öl auf Leinwand · Art Institute of Chicago



Vincent van Gogh. The Bedroom. Art Institute of Chicago. CC0 1.0. Compressed full-frame reproduction. · CC0 1.0

Das Schlafzimmer in Chicago ist eine Wiederholung, entstanden nach der heute in Amsterdam befindlichen Fassung. Das Bett, die Stühle und die Bilder an den Wänden waren bereits auf der früheren Leinwand vorhanden. Da die Wiederholung zur Entstehung dieses Bildes gehörte, belegt es nicht, dass Van Gogh beim Malen den Raum vor sich hatte. Die räumlichen Verhältnisse klärt die Wiederholung jedoch nicht. Das Zimmer wirkt schief, und seine Gegenstände stehen in einem lockereren Verhältnis zueinander, als eine so schlichte Aufzählung von Möbeln erwarten ließe. Kräftige Umrisslinien grenzen jede Farbfläche gegen ihre Nachbarn ab, und die Platzierung jedes einzelnen Stücks verleiht ihm einen eigenen Charakter.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1926.417

05 / 20

At the Moulin Rouge

Henri de Toulouse-Lautrec

1892–95 · Öl auf Leinwand · Art Institute of Chicago



Henri de Toulouse-Lautrec. At the Moulin Rouge. Art Institute of Chicago. CC0 1.0. Compressed full-frame reproduction. · CC0 1.0

Die Gesellschaft um den Tisch hätte ein behagliches Gruppenporträt ergeben können, wäre da nicht das grün beleuchtete Gesicht am Bildrand. Im künstlichen Licht konkurriert die sitzende Gruppe mit Spiegeln und sich bewegenden Figuren um Aufmerksamkeit. So wird der Raum zu einem Ort, an dem Sehen und Gesehenwerden ungleich verteilt sind. Hopper hält uns hinter Glas. Toulouse-Lautrecs Bildausschnitt dagegen rückt manche Menschen weit unvermittelter in den Vordergrund als andere.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1928.610

06 / 20

Paris Street; Rainy Day

Gustave Caillebotte

1877 · Öl auf Leinwand · Art Institute of Chicago



Gustave Caillebotte. Paris Street; Rainy Day. Gustave Caillebotte; Art Institute of Chicago; Charles H. and Mary F. S. Worcester Collection. CC0 1.0 (https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression. · CC0 1.0

Neben Monets im selben Jahr gemalter Ankunft des Normandie-Zuges wirkt Caillebottes Paris wie genau ausgemessen. Monet lässt Dampf die Formen von Eisen und Glas aufweichen; Caillebotte hält das Gefüge seiner Stadt deutlich sichtbar. Eine Straßenlaterne teilt die breite Straße, die Architektur legt die Abstände fest, und andere Fußgänger tragen Regenschirme über das nasse Pflaster. Das Paar in unserer Nähe fügt sich weniger glatt in diese Ordnung. Es bringt eine nähere, weniger vorhersehbare Begegnung hinein. So bestimmt die Gebäude den Blick auch ordnen, sie lenken nicht jede Bewegung der Vorübergehenden.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1964.336

07 / 20

The Child’s Bath

Mary Cassatt

1893 · Öl auf Leinwand · Art Institute of Chicago



Mary Cassatt. The Child's Bath. Art Institute of Chicago. CC0 1.0. Compressed full-frame reproduction. · CC0 1.0

Die Frau stützt das Kind und wäscht ihm den Fuß in einer zusammenhängenden Bewegung: Sie hält es und verrichtet zugleich ihre Arbeit. Aus erhöhter Perspektive blicken wir auf die Waschschüssel und die Rundungen der beiden eng miteinander verbundenen Körper, umgeben von gemustertem Stoff. Cassatt legt die Zärtlichkeit in die praktische Tätigkeit selbst, darin, wie das Gewicht getragen und die Arbeit getan wird, und fügt nichts hinzu, um sie ausdrücklich zu benennen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1910.2

08 / 20

The Basket of Apples

Paul Cézanne

um 1893 · Öl auf Leinwand · Art Institute of Chicago



Paul Cézanne. The Basket of Apples. Art Institute of Chicago. CC0 1.0. Compressed full-frame reproduction. · CC0 1.0

Versuchen Sie, den Tischkanten quer durch das Bild zu folgen: Sie fügen sich nicht zu einem einheitlichen Raum zusammen. Dennoch wirken die Äpfel, die Flasche und die Kekse jeweils überzeugend körperhaft, und der gekippte Korb und das gefaltete Tuch bringen weitere Verschiebungen ins Spiel. Farbe und Form halten die festen Gegenstände und das instabile Ganze dort zusammen, wo es kein einzelner Blickpunkt vermöchte.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1926.252

09 / 20

Sky above Clouds IV

Georgia O'Keeffe

1965 · Öl auf Leinwand · Art Institute of Chicago



Georgia O'Keeffe. Sky Above Clouds IV. WikiArt source label: Georgia O'Keeffe Fair Use. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/georgia-o-keeffe/sky-above-clouds-iv-1965 · Georgia O'Keeffe Fair Use (WikiArt source label)

Aus der Luft gesehen wiederholen sich weiße Wolkenformen bis zu einem schmalen rosa Horizont, voneinander getrennt durch blaue Zwischenräume. Sie setzen sich über die seitlichen Bildränder hinaus fort, sodass die Anordnung größer erscheint als die Leinwand, die sie trägt. Es gibt keinen Boden und damit auch keine Bäume, Gebäude oder stehenden Figuren, an denen sich die Ansicht bemessen ließe. Das verleiht den Wolken einen anderen Maßstab und Rhythmus als einer Landschaft, die um solche Dinge herum aufgebaut ist. Schon Jahrzehnte zuvor hatte O'Keeffe in Blaue und grüne Musik, dem letzten Werk dieser Auswahl, ein Bild aus Wiederholung und Zwischenräumen aufgebaut. Dort verwies der Titel allerdings auf das Hören statt auf das Sehen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1983.821

10 / 20

The Song of the Lark

Jules Breton

1884 · Öl auf Leinwand · Art Institute of Chicago



Jules Breton. The Song of the Lark. Art Institute of Chicago. CC0 1.0. Compressed full-frame reproduction. · CC0 1.0

Die Sichel der Frau ruht, und ihr Gesicht ist nach oben gewandt. Der Titel ergänzt, was die Malerei nicht vermitteln kann: Er benennt einen Augenblick des Lauschens. Ihre nackten Füße und das unbenutzte Werkzeug halten diesen Augenblick im Zusammenhang des Arbeitstags auf dem Land: Sie hat innegehalten, ohne ihr Feld zu verlassen.

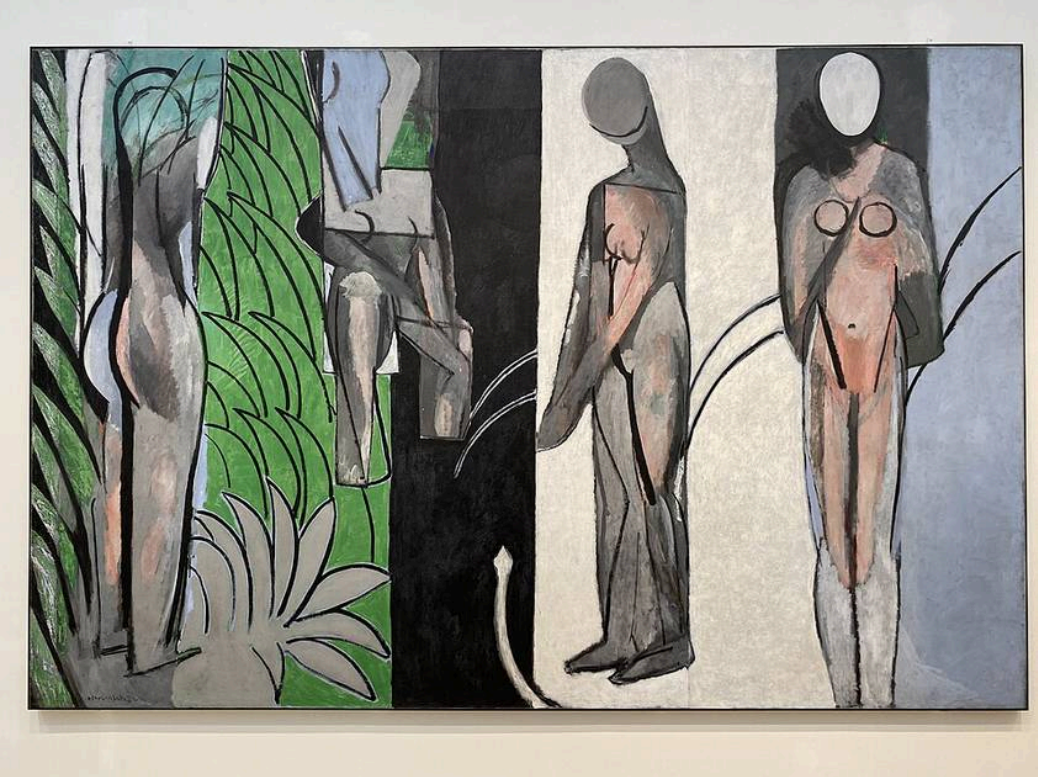
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1894.1033

11 / 20

Bathers by a River

Henri Matisse

1909–10, 1913 und 1916–17 · Öl auf Leinwand · Art Institute of Chicago



Henri Matisse. Bathers by a River. Image credit: Henri Matisse; Source credit: Own work https://www.artic.edu/artworks/79307/bathers-by-a-river. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Proportional resize and JPEG compression; full source frame retained. · Public domain

Vier Körper nehmen scharf voneinander getrennte senkrechte Zonen ein. Die Gesichter sind auf wenige Formen reduziert, die Umgebung ist stilisiert, und die Unterteilungen zwischen den Figuren wiegen ebenso schwer wie das Baden, das sie verbindet. Eine solche Strenge kann wie eine von Anfang an getroffene Entscheidung wirken. Das war sie nicht. Matisse kehrte in getrennten, Jahre auseinanderliegenden Arbeitsphasen zur Leinwand zurück und gelangte erst über alle diese Phasen hinweg zu dieser Anordnung.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1953.158

12 / 20

A Peasant Woman Digging before Her Cottage

Vincent van Gogh

um 1885 · Öl auf Leinwand · Art Institute of Chicago



Vincent van Gogh. A Peasant Woman Digging in Front of Her Cottage. Art Institute of Chicago. CC0 1.0. Compressed full-frame reproduction. · CC0 1.0

Dies ist wahrscheinlich das früheste der hier versammelten Werke Van Goghs und steht im Motiv Bretons Lied der Lerche am nächsten, obwohl die beiden Frauen kaum unterschiedlicher dargestellt sein könnten. Bretons Frau hält inne und blickt auf. Van Goghs Frau beugt sich neben einer niedrigen Hütte über den Boden und scheint Teil des Stücks Land zu sein, das sie bearbeitet. Gedämpfte Farben verbinden Körper, Erde und Dach, während ihre Formen unterscheidbar bleiben. Zuhause und Arbeit teilen sich einen kleinen Schauplatz: Die Hütte steht unmittelbar neben der Erde, die umgegraben werden muss.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1968.92

13 / 20

The Herring Net

Winslow Homer

1885 · Öl auf Leinwand · Art Institute of Chicago



Winslow Homer. The Herring Net. Art Institute of Chicago. CC0 1.0. Compressed full-frame reproduction. · CC0 1.0

Homers eigentliches Thema könnte das Gewicht sein. Zwei Fischer holen gemeinsam das Netz ein, und ihre aufeinander abgestimmte Anstrengung zeigt uns, wie schwer es ist. Das Boot ist klein, und das Wasser um sie herum bleibt in Bewegung. Deshalb müssen sie den Fang und die Arbeit, ihn an Bord zu bringen, zugleich bewältigen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1937.1039

14 / 20

The Drinkers

Vincent van Gogh

1890 · Öl auf Leinwand · Art Institute of Chicago



Vincent van Gogh. The Drinkers. Art Institute of Chicago. CC0 1.0. Compressed full-frame reproduction. · CC0 1.0

Hier übernahm Van Gogh eine Vorlage. Die Anordnung stammt aus einem Bild von Daumier: Männer heben um einen Tisch herum ihre Trinkgefäße, während ein Kind nahe der Gruppe steht. Van Gogh veränderte durch Farbe und Malweise den Charakter der Szene. Geschwungene Pinselstriche durchziehen Körper und Boden gleichermaßen, sodass die Trinker und die Erde unter ihnen von einer verwandten Bewegung erfasst werden.

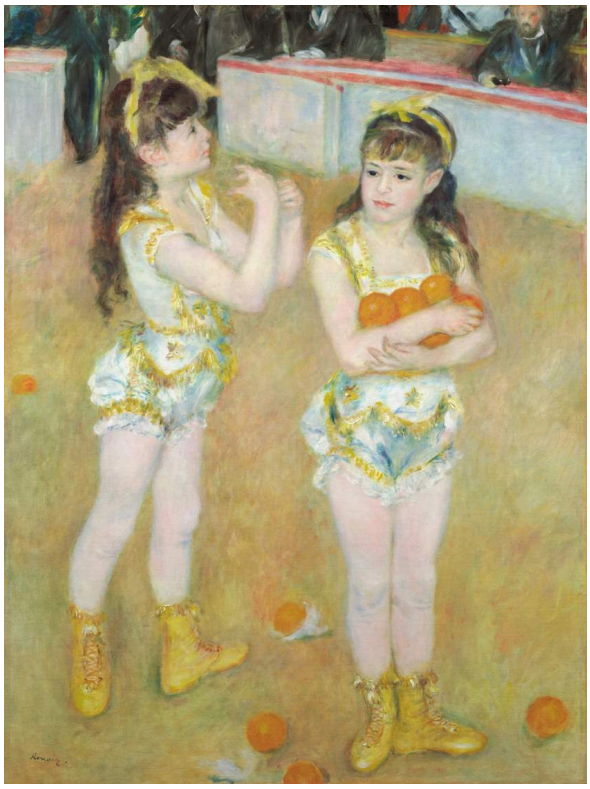
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1953.178

15 / 20

Acrobats at the Cirque Fernando

Pierre-Auguste Renoir

1879 · Öl auf Leinwand · Art Institute of Chicago



Pierre-Auguste Renoir. Acrobats at the Cirque Fernando (Francisca and Angelina Wartenberg). Art Institute of Chicago. CC0 1.0. Compressed full-frame reproduction. · CC0 1.0

Ein Zirkusbild ohne Kunststück. Renoirs junge Artistinnen stehen auf dem Boden der Manege, statt auf dem Höhepunkt einer akrobatischen Darbietung gezeigt zu werden. Kostüme, Früchte und erhobene Hände halten die Unterhaltung im Blick, doch der dargestellte Augenblick liegt zwischen den Nummern oder in deren Umfeld. Wie Bretons Frau auf ihrem Feld sind die Artistinnen in einer Arbeitspause zu sehen. Renoir verleiht diesem Zwischenmoment so viel körperliche Präsenz, dass sie mehr werden als bloße Vorführungen von Geschicklichkeit.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1922.440

16 / 20

Amédée-David, Comte de Pastoret

Jean-Auguste-Dominique Ingres

1823–26 · Öl auf Leinwand · Art Institute of Chicago



Jean-Auguste-Dominique Ingres. Amédée-David, the Comte de Pastoret. Art Institute of Chicago. CC0 1.0. Compressed full-frame reproduction. · CC0 1.0

Ingres umgibt den Porträtierten mit bemerkenswert wenig: einem Schreibtisch und einer grünen Draperie, die ihn umschließt, und darin dem Körper des Grafen, seinem Gesicht, einer Hand und förmlicher Kleidung. Keine Fülle von Attributen verkündet Pastorets öffentliche Stellung. Diese Aufgabe muss die Anordnung übernehmen. Deshalb kommt es auf die genaue Platzierung des Körpers an, und deshalb darf so wenig mit Gesicht und Hand konkurrieren.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1971.452

17 / 20

Arlésiennes: Mistral

Paul Gauguin

1888 · Öl auf Juteleinwand · Art Institute of Chicago



Paul Gauguin. Arlésiennes (Mistral). Art Institute of Chicago. CC0 1.0. Compressed full-frame reproduction. · CC0 1.0

Das Flächenmuster bestimmt diese Landschaft. Bäume und markante Farbbereiche gliedern sie, und stellenweise bietet der Raum keinen durchgehenden Weg hindurch. Die Arlésiennes des Titels bleiben dennoch als Gruppe verbunden. Ihre dunklen Silhouetten verschmelzen in der Bewegung zu einer Form, und ihre gesenkten Köpfe zeigen ihre Bewegungsrichtung selbst dort an, wo der Boden sie nicht erkennen lässt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1934.391

18 / 20

Armida Encounters the Sleeping Rinaldo

Giovanni Battista Tiepolo

ca. 1742–45 · Öl auf Leinwand · Art Institute of Chicago



Giovanni Battista Tiepolo. Armida Encounters the Sleeping Rinaldo. Art Institute of Chicago. CC0 1.0. Compressed full-frame reproduction. · CC0 1.0

Das älteste Gemälde dieser Auswahl dreht sich um einen Blick, der nicht erwidert werden kann. Der Titel nennt es eine Begegnung, doch nur eine der beiden Figuren weiß, dass sie stattfindet: Die reich gekleidete Armida nähert sich Rinaldo, während er schläft. Fliegende Stoffbahnen und kleine Figuren erfüllen den Raum um sie herum mit leichter, unruhiger Bewegung. Rinaldos regloser Körper bildet den festen Bezugspunkt der gesamten Komposition.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1925.700

19 / 20

Arrival of the Normandy Train, Gare Saint-Lazare

Claude Monet

1877 · Öl auf Leinwand · Art Institute of Chicago



Claude Monet. Arrival of the Normandy Train, Gare Saint-Lazare. Art Institute of Chicago. CC0 1.0. Compressed full-frame reproduction. · CC0 1.0

Der Titel verspricht eine Ankunft, und das Bild verbirgt sie halb. Ein Glasdach auf eisernen Stützen überspannt den Bahnhof, während Dampf den Zug teilweise verhüllt und das Licht um verstreute Figuren filtert. Monet gibt der Technik keine harten, überall gleich deutlich sichtbaren Umrisse. So wird der Zug zu einem Teil einer wechselnden Atmosphäre, statt das klare Zentrum der Szene zu bilden.

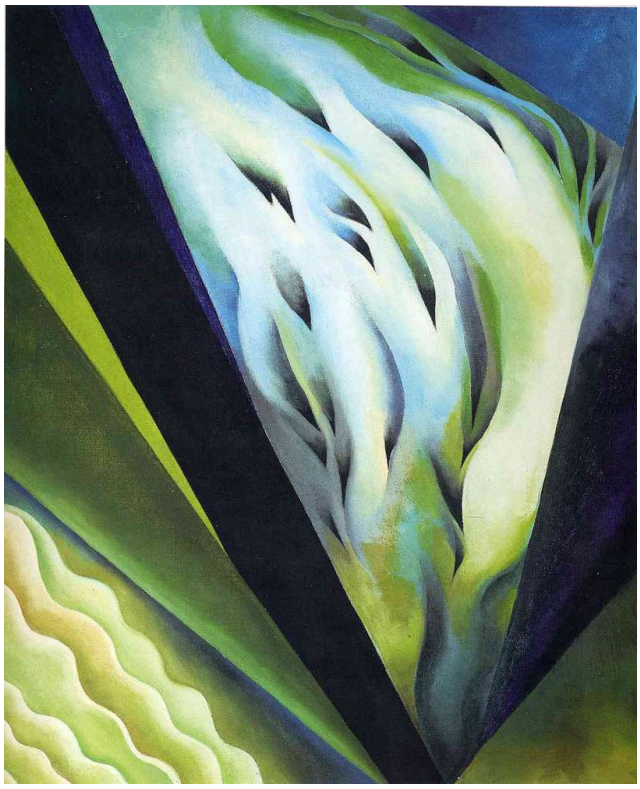
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1933.1158

20 / 20

Blue and Green Music

Georgia O'Keeffe

1919–21 · Öl auf Leinwand · Art Institute of Chicago



Georgia O'Keeffe. Blue and Green Music. WikiArt source label: Public domain US. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/georgia-o-keeffe/blue-and-green-music · Public domain US (WikiArt source label)

Kein Instrument und kein Musiker erklärt den Titel. Die Musik, soweit sie hier vorhanden ist, liegt im Rhythmus: Geschwungene Bänder aus Blau, Grün und helleren Farben schaffen Richtung und Wiederkehr, und dunklere Keile brechen quer in sie ein. Nichts deutet auf einen Code hin, in dem bestimmte Farben für bestimmte Töne stehen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1969.835

Rückkehr und Übernahme

Mehrere dieser Bilder entstanden nicht in einem einzigen, fortlaufenden Arbeitsprozess, und die Rückkehr nimmt unterschiedliche Formen an. Beim Schlafzimmer griff Van Gogh auf ein eigenes Bild zurück. Bei Die Trinker arbeitete er nach dem Bild eines anderen und übernahm die Anordnung von Daumier. Matisse kehrte in Arbeitsphasen, die sich über Jahre erstreckten, zu Badende am Fluss zurück, und Seurat wandte sich nach der Fertigstellung des eigentlichen Gemäldes erneut der Grande Jatte zu, um ihr einen Rand zu geben. Die Werkangaben halten nur einen Teil davon fest. Bei Matisse führen sie jede Arbeitsphase auf, bei Seurat vermerken sie den Rand. Das Schlafzimmer trägt dagegen eine einzige Datierung, die nichts über die dahinterstehende Amsterdamer Leinwand aussagt, und die Werkangaben zu Die Trinker erwähnen Daumier nicht.

Weiterführende Lektüre

Impressionism: A Centenary Exhibition

Anne Dayez, Michel Hoog and Charles S. Moffett · Online lesen oder herunterladen · Englisch

Der Ausstellungskatalog des Metropolitan Museum bietet historischen Kontext zu Seurat, Caillebotte, Cassatt, Monet und ihren Zeitgenossen. Sein breites Spektrum an Beispielen hilft, Ansätze auseinanderzuhalten, deren Unterschiede die gemeinsame Bezeichnung Impressionismus tendenziell verwischt. Tiepolo, Ingres und die amerikanischen Bilder von Wood, Hopper und O'Keeffe liegen außerhalb seines Themenbereichs.

Museumswebsite · Offizieller Sammlungsführer

Quellen und Besucherinformationen geprüft: 2026-10-12

KI-gestützte Übersetzung

Artline · Art Institute of Chicago: Meisterwerke